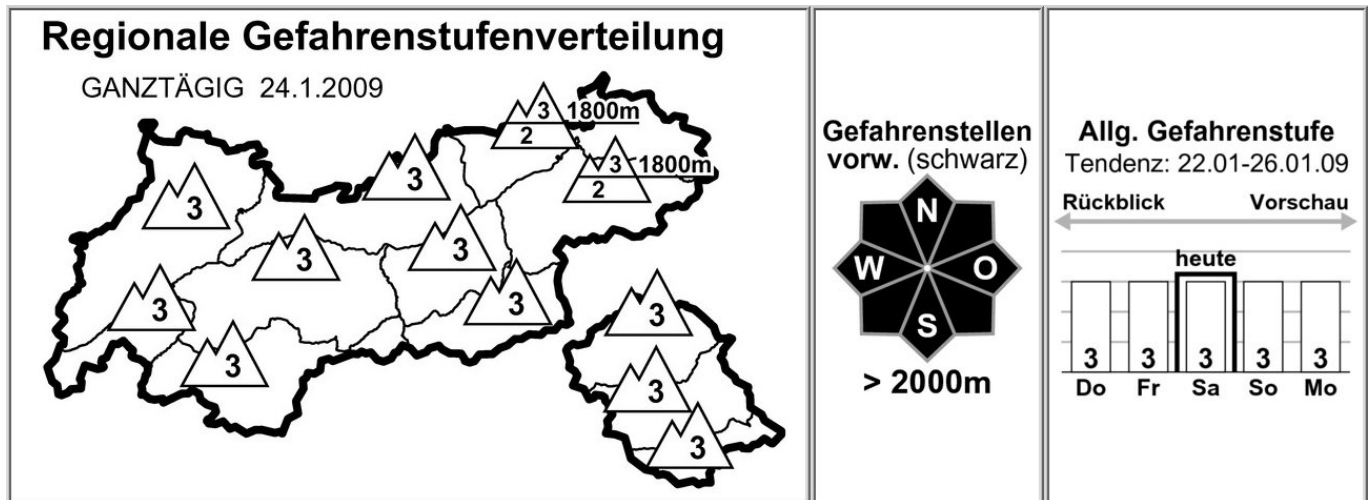


# Lawinenlagebericht

## des Lawinenwarndienstes Tirol

Samstag, den 24.01.2009, um 07:30 Uhr



## ANGESPANNTE LAWINENSITUATION MIT ÜBERWIEGEND ERHEBLICHER LAWINENGEFAHR

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation in den Tiroler Tourengebieten bleibt angespannt, die Gefahr ist weiterhin überwiegend als erheblich einzustufen. Die Hauptgefahr geht dabei von den immer wieder neu gebildeten Tribschneeanisammlungen der vergangenen Woche aus. Diese findet man in Steilhängen aller Hangrichtungen, vor allem oberhalb von etwa 2000m. Eine Schneebrettauslösung ist unverändert schon durch geringe Zusatzbelastung möglich, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers. Skitouren und Variantenfahrten abseits der gesicherten Pisten erfordern jedenfalls Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation! Vereinzelt sind auch Selbstausslösungen von Lawinen möglich, die exponierte Verkehrswege gefährden können.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nord- und Osttirol verbreitet 10 bis 15cm Neuschneezuwachs, vereinzelt auch etwa mehr. In tiefen Lagen regnete es. Der Höhenwind aus dem Sektor Süd bis West war stark bis stürmisch, so dass es erneut zu umfangreichen Tribschneeuumlagerungen kam. Frische und ältere Tribschneeanisammlungen überdecken dabei eine Altschneedecke, die an ihrer Oberfläche häufig aus kantigen, lockeren Schneekristallen besteht. Dadurch ist die Verbindung von Neuschnee und Altschnee schlecht, Tribschneepakete sind störanfällig und können leicht ausgelöst werden. Vor allem in den inneralpinen Regionen können Lawinen auch bis in tiefere Schichten durchreißen und dadurch größere Ausmaße erreichen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Tief, das vom Golf von Biskaya Richtung Adria zieht, trifft Tirol nur am Rande. Morgen baut sich ein Zwischenhoch auf. Dienstag und Mittwoch bringt ein Tief mit Kern über Italien etwas Schnee. Bergwetter heute: Am meisten Sonne geht sich wohl im Unterland aus, auch wenn im Tagesverlauf Wolkenfelder über Gipfelniveau auftauchen. Nach Westen zu können diese Wolken zeitweise dicht sein. Auch auf der Alpensüdseite tauchen im Tagesverlauf Wolken auf, ein paar Schneeflocken sind am Nachmittag zwischen Ortler und Karnischen Alpen möglich. Schwacher bis mäßiger Südwestwind. Temperatur in 2000m zwischen -9 bis -5 Grad, in 3000m zwischen -16 bis -11 Grad.

### TENDENZ

Anhaltend erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair